

Behandlungsvorrang für mineralische Abfälle: Was Sie zukünftig beachten müssen

Ort: Rathaus Kleinmachnow (Bürgersaal),
Adolf-Grimme-Ring 10, 14532 Kleinmachnow
Datum: 06.03.2025
Uhrzeit: 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Der Anteil mineralischer Abfälle am Sonderabfallaufkommen in der Region Berlin/Brandenburg ist sehr hoch. Viele Altlastensanierungs- und Neubaumaßnahmen, Gebäudeabriss und -sanierung und z. T. auch Havarien tragen dazu bei, dass die Menge gefährlicher mineralischer Abfälle - wie beispielsweise Boden und Bauschutt - nach wie vor auf einem hohen Niveau liegt. In der Region Berlin/Brandenburg stehen den Abfallerzeugern dafür vielfältige Entsorgungsmöglichkeiten wie beispielsweise mikrobiologische Behandlungsanlagen, Waschanlagen oder Deponien zur Verfügung.

Der sogenannte „Behandlungsvorrang“ ist für Berliner Abfälle dabei seit langem geübte Praxis: Mineralische Abfälle sind demnach vorrangig zu behandeln, eine Deponierung kommt nur in Ausnahmefällen in Frage. Diese Verfahrensweise gilt demnächst auch für Brandenburger Abfälle. In dieser Veranstaltung wollen wir Ihnen zum einen die kommenden Änderungen, ihre Hintergründe sowie die Konsequenzen für die Praxis darstellen. Weiterhin werden die möglichen Entsorgungsverfahren für Boden und Bauschutt mit ihren technischen Details sowie ihrem Annahmespektrum ausführlich beschrieben.

Den Veranstaltungsnachmittag schließt ein Vortrag zu einem Spezialthema ab: Es geht hierbei um die Untersuchung von Boden und Bauschutt hinsichtlich möglicher Gehalte an per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS) und die eventuelle Nutzung von Summenparametern.

Kosten und Buchungsdetails

Die Anmeldung ist ausschließlich online über unser Info-Portal (<https://www.sbb-mbh.de/de/service/veranstaltungen/>) möglich! Anmeldeschluss ist der 03.03.2025

Bei Eingang der Anmeldung bis zum 20.02.2025 beträgt die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung 85 €, danach 100 € pro Person (jeweils zzgl. MwSt.). Bei Stornierungen nach dem 20.02.2025 ist eine Stornierungsgebühr von 35 € (zzgl. MwSt.) zu entrichten, nach dem 03.03.2025 ist eine Stornierung nicht mehr möglich. Bei Verhinderung kann ein Vertreter benannt werden.

Für Mitarbeitende der Brandenburger und Berliner Abfallwirtschaftsbehörden ist die Teilnahme kostenlos.

Wenn die Buchung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie eine automatische Eingangsbestätigung per E-Mail. Zu- und Absagen werden rechtzeitig vor der Veranstaltung ebenfalls als E-Mail versandt, die Rechnungen werden postalisch zugestellt.

Eine Teilnahme ist nur mit unserer Zusage möglich!

Anfahrtsbeschreibung

Unter <https://www.unser-stadtplan.de/stadtplan/kleinmachnow/kartenstartpunkt/stadtplan-kleinmachnow.map> finden Sie eine Anfahrtskizze mit Routingfunktion.

Kontakt: SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH • Großbeerenstr. 231 • 14480 Potsdam
Herr Dr. Gösta Jancke, Tel. (0331) 27 93-44, E-Mail: goesta.jancke@sbb-mbh.de

Themen

Abfallwirtschaftliche Ziele des Landes Brandenburg bei der Entsorgung von gefährlichen mineralischen Abfällen

- » Hanna Grießbaum, Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz, Potsdam

Abfallwirtschaftliche Ziele des Landes Berlin bei der Entsorgung von gefährlichen mineralischen Abfällen

- » Ulf Berger, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, Berlin

Was ist aus SBB-Sicht zu beachten: Der Behandlungsvorrang bei mineralischen Abfällen

- » Rüdiger Preuß, SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH, Potsdam

Vorstellung von Entsorgungs-/Behandlungsverfahren für Boden/Bauschutt:

- Mikrobiologische Behandlung
Dr. Bettina Plath, Zech Umwelt GmbH, Königs Wusterhausen
- Behandlung durch Bodenwäsche
Dr. Matthias Koch, afu GmbH Anwendungsgesellschaft für Umweltschutztechniken, Berlin
- Thermische Behandlung
Jürgen Thiel, ARE Deutzen GmbH, Neukieritzsch
- Vakuumthermische Behandlung
Corina Fiskal, Lobbe Industrieservice GmbH & Co KG, Spremberg
- Deponierung von gefährlichen Abfällen
Dirk Scherreiks, MEAB mbH, Potsdam

Wissenswertes zur PFAS-Analytik mineralischer Abfälle

- » Bernd Tischendorf, Ingenieurbüro Tischendorf, Berlin

Die SBB behält sich vor, Veranstaltungsorte zu verlegen, bei unvorhergesehener Verhinderung eines Referenten diesen auszutauschen oder den Programmablauf zu ändern, die Veranstaltungsform zu ändern (z. B. als Webinar) sowie Veranstaltungen abzusagen. Bereits gezahlte Gebühren werden bei Absage durch die SBB zurückerstattet.